

Hinweise für den Umgang mit Massivholzplatten

Laubholzplatten sind ein Naturprodukt, das unter dem Einfluss von Luftfeuchtigkeit Veränderungen unterliegt. Deshalb ist es wichtig, bei der Lagerung und Verarbeitung von Laubholzplatten auf die Holz- und Luftfeuchte zu achten. Das Bundesamt für Gesundheit und die SIA-Normen empfehlen für Räume, in denen sich Menschen und Holz aufhalten, eine relative Luftfeuchtigkeit von mindestens 30 %. Eine zu niedrige Luftfeuchtigkeit reizt die Schleimhäute und trocknet die Lippen aus. Auch Laubholzplatten reagieren auf diese Veränderungen und können sich verziehen oder reißen.

Lagerung

Anforderungen an den Lagerraum

- Lagerung in geschlossenen Räumen
- Temperatur ca. 20°C
- Relative Luftfeuchtigkeit 30-55%.

Richtige Lagerung von Laubholzplatten

- Liegend lagern
- Ausreichender Bodenabstand durch hohe Lagerhölzer
- Abstandshölzer zwischen den einzelnen Platten
- Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung (Vermeidung von Farbveränderungen durch Abdecken mit geeignetem Material)
- Nicht in der Nähe von Heizkörpern, kalten oder feuchten Wänden lagern.

Hinweis

Nach starken Temperaturschwankungen benötigen die Platten eine längere Anpassungszeit. Vor der Auslieferung/Verarbeitung sollten sie 2-3 Tage ruhen.

Transport

- Liegend transportieren
- Unterleghölzer oder Kartonagen verwenden
- Nicht über Nacht auf der Ladefläche des Transporters liegen lassen.
- Spanngurte bei der Sicherung in der Flucht der Unterlagshölzer befestigen.

Verarbeitung

- Holzfeuchte vor und nach der Verarbeitung messen, ideal 8% (+/- 2%)
- Raumklima in der Werkstatt: 20° Lufttemperatur und 35 - 55 % relative Luftfeuchtigkeit
- Beim Lackieren die gesamte Oberfläche einschliesslich der Stirnseiten behandeln.
- Bei grossflächigen Bauteilen Gratleisten oder andere Hilfsmittel gegen Verzug anbringen.

Hinweis

Die Bearbeitung sollte in einem Arbeitsgang erfolgen, d.h. Auftrennen, Fräsen, Schleifen und Lackieren in möglichst kurzer Zeit. Dadurch wird die Aufnahme und Abgabe von Feuchtigkeit weitestgehend vermieden. Die Gefahr des Verziehens der Platten verringert sich.

Allgemeine Hinweise

Ein gesundes Wohnklima wird durch die natürliche Eigenschaft des Holzes, Feuchtigkeit aufzunehmen und abzugeben, gefördert. Während der Heizperiode reagiert das Holz bei trockenem Raumklima naturgemäss mit Verformungen.

Bei Nichtbeachtung der Lagerungs- und Verarbeitungshinweise kann es zum Aufbrechen der Leimfugen, zu Verwerfungen oder zur Rissbildung im Holz kommen.

Die Verarbeitungs- und Lagerhinweise sind besonders bei Buchenholz zu beachten. Dieses Laubholz reagiert sehr stark auf Änderungen der Umgebungsfeuchte.

Der Verarbeiter/die Verarbeiterin muss geeignete Massnahmen gegen Schwinden, Quellen und Verziehen treffen und den bestimmungsgemässen Gebrauch der Platten sicherstellen.